

Berufserfahrung ist...

Beitrag von „Krabappel“ vom 28. Dezember 2017 21:24

Ich erinnere mich an die schulkonferenzausfüllende Frau Staatsanwältin, deren Kind sich hinten anstellen musste, weil es die Essensmarke vergessen hatte. So wie in allen Schulkantinen für Kinder Normalsterblicher üblich...

Oder: Mutter glaubte mir nicht, dass ich das Jugendamt aufgrund diverser Anhaltspunkte von Kindeswohlgefährdung informiert hatte. Erstaunlicherweise war aber gerade nicht die Info ans JA Stein des Anstoßes, sondern dass ich diese angeblich NICHT weitergeleitet hätte und somit zu wenig Interesse an ihrem Kind zeigte 😞